

Abfälle, die bei der Bearbeitung von Tental anfallen, gefahrlos beseitigt werden können.

Zwar werde radioaktives Radon-Gas auftreten, dessen Strahlung werde jedoch unter dem zulässigen Höchstwert liegen. Unfälle vom Ausmaß wie in Bhopal oder Tschernobyl seien ausgeschlossen.

Andererseits liegt ein Bericht des Journalisten Maitri Peter Ungphakorn vor, der im Gegensatz zu den Aussagen der Thailand Tentalum Industry Co. zu dem Ergebnis kommt, daß eine Untersuchung über die Ausmaße und Folgen eines Giftgas- bzw. Säureunfalls oder aus der Abfallbeseitigung niemals stattgefunden hat.

vgl. The Nation Review, 29.6., 16.7., 30.7., 7.8.1986, Siam Rath, 11.8.1986

Neuerscheinung der ersten Prostituiertenzeitschrift Patpong

Anfang Juli erschien die erste

Ausgabe des Patpong-Magazins. Diese in Zukunft zweimonatlich erscheinende Publikation soll hunderte von Barfrauen in Bangkok's "Rot-Licht-Viertel" Patpong erreichen. Die feministische Gruppe EMPOWER (Education Means Protection of Women Engage in Recreation), Herausgeberin des Magazins, betreibt zur Zeit ein Beratungszentrum für Prostituierte und bietet Englischkurse zur Weiterbildung an.

Die Funktion der Zeitschrift besteht darin, im Sex-Geschäft tätige Frauen durch Tips in Rechts- und Gesundheitsfragen zu informieren und ihnen dadurch einen gemeinsamen Rückhalt zu geben. Sie sollen so in die Lage versetzt werden, gegen soziale Vorurteile anzugehen und ein neues Selbstwertgefühl und Selbstbewußtsein aufzubauen.

Das Geschäft der Barbesitzer, aber auch der Kleinhändler und Polizisten, blüht allein aufgrund der extensiven Ausbeutung der Körper der in den über 200 Bars arbeitenden Frauen und dennoch genießen sie keinerlei Sozialversorgung.

Ein verschärftes Bewußtsein über

Rechte und mögliche Schritte zu ihrer Erreichung zum Schutze der Arbeitskraft herbeizuführen ist ein Ziel der Zeitschrift.

Zur Zeit sind die Arbeitsbedingungen noch katastrophal. Es gibt nur 2 Tage im Monat arbeitsfrei und die vom Barbesitzer monatlich verlangten Gesundheitszeugnisse müssen von den Frauen selbst bezahlt werden. Krankheit kann sich bislang keine Prostituierte leisten, denn bei Arbeitsunfähigkeit muß sie den Verdienstausfall des Barbesitzers aus eigener Tasche ersetzen, ganz davon abgesehen, daß sie in der Zeit selbst über keine Einnahmen verfügt.

vgl. BP 28.5., 1.7.86



Literaturhinweise

ACFOD, Report on Women Training Programme Bangkok, Thailand (1.-10 April 1986), in: Asian Action, No.58 July/Aug. S. 19-21, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 3 S.

Bunton, John, Songkhla Bridge, Songkhla Port, in: Southeast Asia Development Digest June/July S.14-18, 1986, Southend-on-Sea / New Asia Publications Ltd. / 5 S.

CCPN, The Co-ordinating Committee for Primary Health Care of Thai NGOs (Hrsg.), Rural Doctors' Association of Thailand, International Conference on Primary Health Care & People's Movement, 1986, Bangkok / ca. 100 S.

Hewison, Kevin, Thailand's Malay Muslims - The Deep South, in: Inside Asia No.9 July-August, S.30-32, 1986, London / Selbstverlag / 3 S.

Kesaeng, Escort Services: Beyond the Small Advertisement, in: Thai Development Newsletter Vol.4 No.1, S.15-18, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 4 S.

Lohmann, Larry, Primary Health Care and People's Movement, Conference Report, Chonburi, in: Thai Development Newsletter Vol.4 No.2, S.8-10, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 3 S.

Marshall, Jenny, The Attempted Stag Tours Campaign, in: Thai Development Newsletter Vol.4 No.1, S.19-21, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 3 S.

oV, Women's Shelter Program, in: Thai Development Newsletter Vol.4 No.1, S.26-29, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 4 S.

oV, Tourism Promotion and its Effects on Thai Women, in: Thai Development Newsletter Vol.4 No.1, S.10-14, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 5 S.

oV, The Fate of Thai Labour, in: Thai Democratic Solidarity Vol.1 No.2, S.7-11, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 5 S.

oV, Child Worker:Thailand, in: Connection Newsletter (Juli), S.12f, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 2 S.

Prapote Petrakas, Primary Health Care and Youth Development, in: Thai Development Newsletter Vol.IV No.2 S.11-14, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 4 S.

Prawase Wasi, Primary Health Care as a Means for Human Emancipation, in: Thai Development Newsletter Vol.IV No.2, S.14-16, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 3 S.

Pretzell, Klaus-A., Das Militär in Thailand (1), Die Streitkräfte: Zusammensetzung, Organisation, Stärke und Aufgaben, in: Südostasien Aktuell,

Mai, S.299-308, 1986, Hamburg / Institut für Asienkunde / 10 S.

Rosana Tositrakul, Primary Health Care and Cultural Movement: A case Study of the Traditional Medicine in Self-Curing Project, in: Thai Development Newsletter Vol IV No.2 S.17-20, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 4 S.

Skrobanek, Siriporn, Strategies Against Prostitution - The Case of Thailand, in: Thai Development Newsletter Vol.4 No.1 S.22-25, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 4 S.

Sonjai Sirikanokvilai, Primary Health Care and Community Participation: A Case Study of Noan Kui Village, in: Thai Development Newsletter Vol. IV No.2, S.21-26, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 6 S.

Sonyot Pruksakasemsuk, Women Workers in Thailand, in: Thai Development Newsletter Vol.4 No.1, S.4-7, 1986, Bangkok / Selbstverlag / 4 S.

Thailand, Government of, Order of the Prime Minister's Office No.66/2523, 23.4.1980: Policy of the Struggle to Win Over Communism, in: Südostasien Aktuell Mai 1986, S.310f, 1986, Hamburg / Institut für Asienkunde / 2 S.

Thiemann, Heidi, Der Zusammenhang zwischen Frauenrolle und Prostitution in Thailand, Magisterarbeit, 1985, Köln / 124